

Kopiergeld???

Beitrag von „Liselotte“ vom 9. September 2010 18:09

Zitat

Original von Mikael

NEIN! NEIN! Und nochmals NEIN!

Sorry, aber alleine die Idee ist sowas von unfprofessionell... In welcher anderen Firma würden die Angestellten die Kopien für die Kunden aus eigener Tasche bezahlen? Und wir reden hier von hunderten, vielleicht sogar von tausenden Kopien.

Die Lösung ist doch ganz einfach: Ist das Karten-Guthaben aufgebraucht, wird nur noch von der Tafel abgeschrieben bzw. diktiert. Der Schulträger will es halt so. Kann man den Eltern der Schüler auch ganz klar so sagen.

Gruß !

Du bimmst mir die Worte aus dem Mund. Ich fühle mich manchmal schon fast schlecht, wenn ich sage, dass ich das überhaupt nicht einsehe, sowas aus der eigenen Tasche zu zahlen, weil es offensichtlich viele als selbstverständlich ansehen. Aber mal ehrlich? Wie komme ich denn bitte dazu? Ich gebe doch nicht mein Geld aus um anständig meine Arbeit machen zu können (und schiebe nebenbei mal schnell meine eigenen Laminierfolien durch mein eigenes Laminiergerät... ;))! Nein, irgendwo ist einfach eine Grenze!